

Laptop gesucht

Beitrag von „Schiri“ vom 19. August 2021 22:21

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

zu meiner Überraschung habe ich zum Thema keinen aktuellen Beitrag gefunden.

Ich bin langjähriger Surface-Nutzer und kürzlich auf das Pro7 umgestiegen. Da dieses aber nicht einmal ansatzweise einen Schultag durchhält, der bis in den Nachmittag geht, möchte ich mich umorientieren. Mir ist aufgefallen, dass ich die abnehmbare Tastatur ohnehin nie abnehme, weshalb ich nun ein klassisches Laptop suche, das aber eben auch eine gute Stifteingabe hat.

Ansonsten sind die Ansprüche ähnlich wie an das Surface, aber halt mit deutlich besserer Akkulaufzeit.

- min. i5 oder vergleichbar, min 8GB
- SSD
- leicht (max. 14")
- gute Konnektivität
- bis 1000€

Grundsätzlich bin ich Lenovo-Fan, habe aber gerade gesehen, dass es in diesem Bereich zog Geräte verschiedenster Herrsteller gibt. Daher meine Frage: Hat jemand für die Schule kürzlich ein vergleichbares Gerät gekauft und kann berichten?

Danke :-)!

Beitrag von „Seph“ vom 20. August 2021 21:49

Wenn für dich eh ein Lenovo-Gerät denkbar ist, lohnt sich m.E. der Blick auf die Thinkpad-Reihe, die man von entsprechenden Händlern auch gebraucht in gutem Zustand als Leasing-Rückläufer erhalten kann. Der Vorteil von diesen Business-Notebooks ist, dass man sie deutlich besser warten kann und sie ziemlich robust sind.

Ich selber nutze eines mit 14" (T4xx-Serie) und eines mit 13" (X-Serie), wobei mir inzwischen das kleinere aufgrund der Handlichkeit eher gefällt. In deinem Preisbereich könnte man daher z.B. nach einem T480 oder einem X1 Carbon der 5. oder 6. Generation als Leasingrückläufer schauen (mit i5, 8GB und SSD jeweils um die 700-800€).

Mein 13" ist noch ein älteres X230t, welches als Convertible auch als eine Art Tablet genutzt werden kann, was ganz nett ist. Dafür scheint es inzwischen die X1 Yoga-Serie zu geben. Damit sollte auch eine gute Stifteingabe möglich sein.

Beitrag von „Schiri“ vom 22. August 2021 12:40

Hi Seph, vielen Dank für deine Rückmeldung!

Ich habe jetzt am Wochenende noch viel hin- und herüberlegt und habe jetzt mal als Leasing-Rückläufer (bin ich auch seit Jahren zufrieden mit!) das Lenovo Yoga 370 im i5-7300U, 16GB Ram, 512GB SSD. Das Forma "Yoga" hat mich für meinen Anwendungsbereich überzeugt und dein Argument pro 13" kann ich auch gut nachvollziehen. Preislich bin ich deutlich unter meinem Budget geblieben. Spannend bleibt jetzt, was der Akku noch kann :).

Falls es das jetzt doch nicht sein sollte, werde ich wohl das <"neue" (im Gegensatz zu gebraucht) Yoga 6 bei Mediamarkt für aktuell 810€ kaufen, da soll die Akkulaufzeit unter Last im zweistelligen Bereich liegen.

Ich teile das so ausführlich, weil sich ja vielleicht andere auch dafür interessieren.

Ich wollte

Beitrag von „Sheldon“ vom 22. August 2021 13:17

Also wenn du ein Surface an einem Arbeitstag leersaugst, bist du aber auch in einem extremen Bereich. Vielleicht solltest du über eine Steckdose nachdenken 😊

Beitrag von „Seph“ vom 22. August 2021 14:19

Freut mich, dass ich dir helfen konnte. Ein Vorteil, den ich bei den Lenovo Thinkpads sehe, ist dass man problemlos Ersatzakkus erhält und diese auch fix tauschen kann. Diese sind nicht allzu teuer und werten ein Gebrauchtgerät ganz schnell wieder deutlich auf, was die Einsatzdauer angeht.

Beitrag von „Schiri“ vom 22. August 2021 15:36

Zitat von Sheldon

Also wenn du ein Surface an einem Arbeitstag leersaugst, bist du aber auch in einem extremen Bereich. Vielleicht solltest du über eine Steckdose nachdenken 😊

Da sagst du was...

Bei meiner doch einigermaßen ausführlichen Recherche (Daumen hoch für notebookcheck.com) habe ich festgestellt, dass der Surface Akku eigentlich weit überdurchschnittlich abschneidet und auch die CPU ist besser als die, die jetzt mein Lenovo haben wird. Trotzdem ist nach ner Doppelstunde (permanentes Screenmirroring, Helligkeit auf 75%, bisschen OneNote, vielleicht mal ein Videoclip) der Akku auf 60% runter und auch Anwendungen starten nicht so schnell, wie ich das erwarten wollte. Vielleicht habe ich auch einfach ein Montagsgerät erwischt, die üblichen Tipps (Updates etc.) haben zumindest kaum Veränderungen gebracht. Da ich aber schon mit meinem Surface 3 immer in der Nähe einer Steckdose sein musste und das einfach nervt, muss ich jetzt wohl wechseln. Bei Lenovo habe ich neben der o.g. Möglichkeit des Komponentenaustauschs auch einfach die Erfahrung gemacht, dass alle Komponenten perfekt passen.

Aber warten wir es ab, das Surface wird auf jeden Fall nicht zu früh wieder verkauft ☺.

Beitrag von „ChatNoir88“ vom 22. August 2021 16:17

Also ich nutze das Surface Pro (noch ohne Nummern), gekauft 2018 meine ich, und mein Akku hält bei der beschriebenen Nutzung problemlos. Ganz selten musste ich für den Nachmittagsunterricht mal an die Steckdose. Ggf würde ich das Gerät einschicken.

Ansonsten bin ich totaler Surface-Fan und kann dir leider keine Tipps geben für Alternativgeräte



Beitrag von „Djino“ vom 22. August 2021 16:51

So ein Surface wird je nach "Baureihe" und Ausstattung teils aktiv mit Lüfter, teils passiv gekühlt.

Falls der Akku auch den Lüfter mit betreiben muss (und so ein Teil kann ganz schön laut werden / intensiv arbeiten), mag das kürzere Laufzeiten des Surface erklären.

Beitrag von „Sheldon“ vom 22. August 2021 21:24

Ich setze jeden Win10-Rechner nach Kauf direkt auf Diät: Cortana abschalten (so richtig mit regedit), unnötige Programme runter, Hintergrund-Aktivitäten beschränken.

Insbesondere VirensScanner kann man sich dank des mittlerweile recht guten Windows Defender sparen - sofern man auch selbst etwas mitdenkt (keine dubiosen Anhänge öffnen, nicht auf seltsamen Seiten surfen).

Wir kommen etwas vom Thema ab, aber das nur als Tipp für mehr Akku-Laufzeit. Habe ein Surface Pro 7 mit i5-Prozessor, nutze es nicht so intensiv, daher schwer vergleichbar - aber es muss durchschnittlich alle zwei Tage an die Dose.

Beitrag von „Schiri“ vom 22. August 2021 21:27

Nach allem was ihr hier so schreibt, bekommt das Surface vielleicht auch nochmal ne Chance. Ich kann ja dann direkt vergleichen. Ich melde mich dann hier noch einmal zurück. Danke auf jeden Fall für den guten Input.

Edit: Ich hab' auch noch einiges gelesen und vereinzelt wird berichtet, dass Firefox und Chrome fleißig Energie fressen. Anbetracht der tausend Tabs, die ich immer offen habe, ist das auch mal ein Ansatz den ich verfolgen werde (wobei ich den Luxus eigentlich ungern missen würde).